

SOPHOS

Betriebsanleitung

APX 320/530/740



Vorwort

Wir freuen uns sehr, dass Sie sich für unsere APX-Serie entschieden haben.

Unsere leistungsstarken Wireless Access Points der APX-Serie bieten dank moderner 802.11ac-Wave 2-Technologie ein herausragendes Benutzererlebnis. Die APX-Serie lässt sich komfortabel in unserer cloudbasierten Security-Plattform Sophos Central verwalten. Erstellen Sie ganz einfach ein Sophos Central-Konto und schließen Sie das Gerät an. Der Access Point findet den cloudbasierten Controller automatisch und ist in Sekundenschnelle einsatzbereit. Die Verwaltung dieser Modelle der APX-Serie ist ab Maintenance Release v17.5 über die Sophos XG Firewall möglich.

Unsere Betriebsanleitung unterstützt Sie bei der Einrichtung Ihres Sophos Central-Kontos, der Konfiguration des Access Point der APX-Serie und beinhaltet zudem detaillierte technische Daten. Wir empfehlen Ihnen zudem, die folgenden Dokumente mit nützlichen Informationen zur Sicherheit, Richtlinienkonformität und Konfigurationsoptionen zu Rate zu ziehen.

- Sophos APX-Serie: Sicherheitshinweise und gesetzliche Vorschriften
- Sophos APX-Serie Schnellstart-Anleitung

Lesen Sie sich die Anweisungen vor dem Gebrauch des Geräts bitte sorgfältig durch und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf. Alle Benutzerhandbücher sowie weitere Dokumentation finden Sie in unserer Knowledgebase unter www.sophos.com/de-de/support/knowledgebase.aspx oder unter www.sophos.com/get-started-ap.



Sicherheitssymbole

Das folgende Symbol finden Sie in unserer Schnellstartanleitung, den Sicherheitshinweisen und der Betriebsanleitung.

Wichtiger Warnhinweis. Nichtbeachtung von Warnhinweisen:

- Lebensgefährlich und umweltgefährdend
- Der Access Point kann beschädigt werden
- Die Funktionalität des Access Point kann nicht mehr garantiert werden
- Sophos haftet nicht für aus einer Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise entstandene Schäden

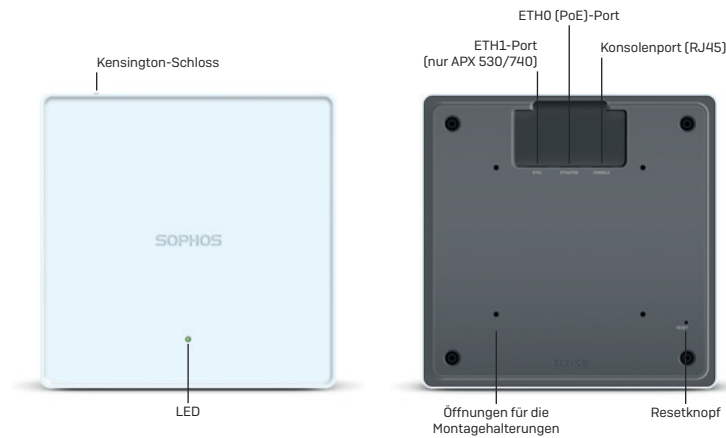
Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Access Point muss gemäß der aktuellen Installationshinweise installiert werden. Andernfalls kann ein störungsfreier, sicherer Betrieb nicht gewährleistet werden. Die EU-Konformitätserklärung ist auf Anfrage erhältlich über folgende Adresse:

Sophos Technology GmbH
Gustav-Stresemann-Ring 1
65189 Wiesbaden
Deutschland

Bedienelemente und Anschlüsse

APX 320/530/740*



* Auf den Bildern ist der APX 740 zu sehen. Andere APX-Modelle weichen hiervon unter Umständen leicht ab.

Beschreibung der Komponenten

Komponente	Beschreibung
Status-LED	Die Status-LED zeigt den Betriebsstatus Ihres Access Point an, z. B. Boot-Status, Firmware-Updates und Fehler. Details entnehmen Sie bitte der Tabelle „LED-Status“ unten.
Eth0 (PoE)- und ETH1-Ports	Eth0 ist der primäre Ethernet-Port zum Anschluss des Access Point an Ihr Netzwerk. Für die Stromversorgung des Access Point muss der Port mit einer PoE-fähigen Quelle (PoE-Injektor oder PoE-Switch) verbunden werden. Eine dedizierte Gleichspannungsquelle ist nicht vorhanden. Wir bieten geeignete PoE-Injektoren als optionales Zubehör an. Eth1 (nur bei APX 530/740) kann als alternativer Ethernet-Port dienen, wird jedoch nicht mit Strom versorgt. Beide Ethernet-Ports sind 10/100/1000 MBit/s-fähig und handeln die Geschwindigkeit sowie Half- und Full-Duplex des angeschlossenen Geräts automatisch aus.
Konsolenport	Zu Debug-Zwecken kann die Support-Abteilung über eine serielle Verbindung mit dem RJ-45-Konsolenport auf die Befehlszeile (CLI) zugreifen. Details entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Serieller Konsolenanschluss“ unten.
Resetknopf	Über den Resetknopf können Sie das Gerät neu starten und die Konfiguration auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Details entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Neustart & Reset“.
Kensington-Schloss	Sie können den AP auch physisch durch Anbringen eines Schlosses mit Drahtseil (wie etwa das Kensington®-Notebook-Schloss) am Schlosssteckplatz des Geräts absichern.

LED-Status

LED an der Vorderseite		
Aus	Aus	AP ist aus oder fährt hoch
Grün	Konstant	Normaler Betrieb
	Blinkt	AP fährt hoch und stellt Verbindung zum Wireless Controller her oder Konfiguration wird angewendet*
Gelb	Konstant	AP hat keine Verbindung
	Blinkt	AP wird noch nicht von einem Wireless Controller beansprucht
Rot	Konstant	Fehler, kein Wireless Controller gefunden. AP wird neu gestartet (sofern er noch nicht von einem Controller übernommen wurde). Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung, wenn der Fehler weiterhin besteht. Bei Drücken des Resetknopfs: AP bereitet das Zurücksetzen der Konfiguration vor
	Blinkt langsam	Konfiguration wird zurückgesetzt*
	Blinkt schnell	Firmware-Update wird durchgeführt* Hinweis: Gerät nicht von der Energieversorgung trennen, nicht neu starten und nicht zurücksetzen Wenn das Gerät zum ersten Mal eine Verbindung zu Sophos Central oder der Sophos Firewall herstellt, kann es mehr als 15 Minuten dauern, bis das Update der Firmware abgeschlossen ist

* Ihr AP sollte sich maximal 5 Minuten in diesem Zustand befinden.

Anschluss und Konfiguration

Ihr Access Point lässt sich über einen WLAN-Controller entweder in Sophos Central oder der Sophos XG Firewall verwalten. Anweisungen zum ersten Anschluss des Access Point an Ihr Netzwerk sowie den Wireless Controller finden Sie in der mit dem Gerät mitgelieferten APX-Schnellstartanleitung oder unter www.sophos.de/get-started-ap.

Damit der Access Point mit den Sophos Central-Servern kommunizieren kann, müssen folgende Ports in Ihrer Firewall geöffnet werden:

- 443 [HTTPS]
- 80 [HTTP]
- 123 [NTP]

Nach der erfolgreichen Verbindung können Sie mit der Erstkonfiguration beginnen.

Einrichten Ihres Access Point in Sophos Central

Zum Verwalten Ihrer Access Points über Sophos Central ist ein Sophos Central-Konto erforderlich. Melden Sie sich unter <https://central.sophos.com> an Ihrem Konto an oder erstellen Sie ein neues Konto.

Wählen Sie nach der Anmeldung *Wireless* im Popup-Fenster aus oder klicken Sie im linken Navigationsbereich auf *Wireless*.

Befolgen Sie die Anweisungen des Onboarding-Assistenten, um Ihren Access Point zu registrieren.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der [Admin-Hilfe zu Sophos Central](#).

Einrichten Ihres Access Points in der XG Firewall

Bitte beachten Sie, dass APX 320/530/740 ab Maintenance Release v 17.5 unterstützt werden.

In diesem Video (englisch) <https://vimeo.com/271657858> erfahren Sie, wie Sie ein WLAN-Netzwerk einrichten und die Sophos XG Firewall um Access Points erweitern.

Neustart & Reset

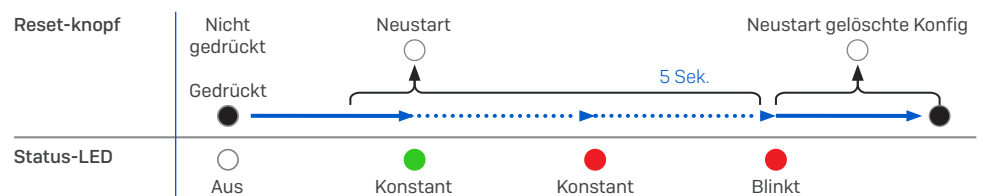
Je nachdem, wie lange Sie den Resetknopf gedrückt halten, können Sie Ihren Access Point mit der installierten Konfiguration neu starten oder auf die werkseitig voreingestellte Konfiguration zurücksetzen.

Neustart mit aktuellem Image und aktueller Konfiguration

1. Resetknopf drücken
2. Resetknopf loslassen
3. AP startet neu (LED schaltet sich ab und leuchtet anschließend konstant grün auf)

Neustart mit aktuellem Image und gelöschter Konfiguration

1. Resetknopf drücken und gedrückt halten
2. AP startet neu (LED schaltet sich ab und leuchtet dann kurz grün auf)
3. LED leuchtet für 5 Sek. konstant rot auf. Um das Löschen der Konfiguration vorzeitig abzubrechen, lassen Sie den Resetknopf los, bevor die LED zu blinken beginnt.
4. LED blinkt rot auf – (Konfiguration wird gelöscht)
5. Resetknopf loslassen
6. AP startet mit den Werkseinstellungen neu



Spécifications techniques

APX 320

Umgebung

Leistungsaufnahme	11,5 W (max.)
Voraussetzungen für Power over Ethernet (PoE)	802.3af
Betriebstemperatur	0°–40° C
Lagertemperatur	-40°–70° C
Luftfeuchtigkeit	10 %–95 %, nicht kondensierend
Gefährliche Stoffe	RoHS-2- und REACH-konform

Physische Spezifikationen

I/O-Ports	1 x RJ45 serielle Konsolenschnittstelle 1 x RJ45 10/100/1000 Ethernet mit PoE (802.3af) 1 x Resetknopf 1 x Kensington-Sicherungssteckplatz
Arbeitsspeicher	512 MB DDR3L 512 MB NAND Flash 4 MB SPI NOR Flash
Montage	Desktop Wandmontage Decke (Deckenschienen mit 15/16", 9/16" und 3/8")
Abmessungen (Breite x Tiefe x Höhe)	155 x 155 x 38 mm
Gewicht	0,474 kg

Wireless-Spezifikation

Sender	1 x 2,4/5 GHz Dual-Band 1 x 5 GHz Single-Band 1 x Bluetooth Low Energy (BLE)
Antennen	2 x interne Dual-Band-Antenne für Sender-1 (omnidirektional) 2 x interne 5 GHz-Antenne für Sender-2 (omnidirektional) 1 x interne 2,4 GHz-Antenne für BLE
Max. Antennengewinn	3,7 dBi bei 2,4 GHz, 6,7 dBi bei 5 GHz
MIMO-Funktionen	2x2:2
Unterstützte WLAN-Standards	IEEE 802.11 a/b/g/n/ac Wave 2
SSIDs	8 pro Sender, 16 insgesamt
Max. Durchsatz	867 Mbit/s (5G) + 867 Mbit/s (5G)

Leistung

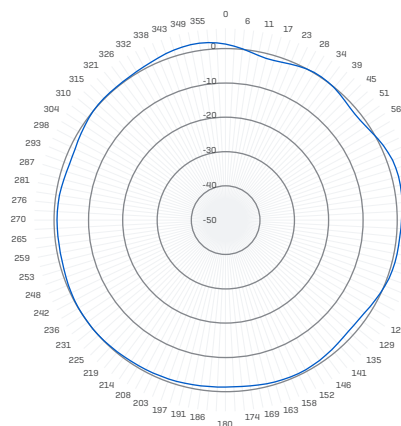
Frequenzband/Modus	Datenrate	TX Power EIRP maximal (dBm)	RX-Empfindlichkeit (dBm)
2,412–2,472 GHz [11b]	1 MBit/s	23	-99
	2 MBit/s	23	-96
	5,5 MBit/s	23	-94
	11 MBit/s	23	-91
2,412–2,472 GHz [11g]	6 MBit/s	23	-94
	9 MBit/s	23	-92
	12 MBit/s	22	-91
	18 MBit/s	22	-89
	24 MBit/s	21	-86
	36 MBit/s	21	-82
	48 MBit/s	19	-78
	54 MBit/s	19	-76

Leistung			
2,412–2,472 GHz (11n HT20)	MCS 0	23	-93
	MCS 1	23	-90
	MCS 2	22	-88
	MCS 3	22	-85
	MCS 4	21	-82
	MCS 5	21	-78
	MCS 6	19	-76
	MCS 7	19	-75
	MCS 8	18	-71
5,180–5,825 GHz (11a)	6 MBit/s	22	-91
	9 MBit/s	22	-90
	12 MBit/s	21	-90
	18 MBit/s	21	-88
	24 MBit/s	20	-85
	36 MBit/s	20	-82
	48 MBit/s	18	-77
	54 MBit/s	18	-76
5,180–5,825 GHz (11ac VHT20)	MCS0	22	-91
	MCS1	22	-89
	MCS2	21	-87
	MCS3	21	-85
	MCS4	20	-82
	MCS5	20	-78
	MCS6	18	-76
	MCS7	18	-74
	MCS8	17	-70
5,180–5,825 GHz (11ac VHT40)	MCS0	22	-89
	MCS1	22	-86
	MCS2	21	-85
	MCS3	21	-82
	MCS4	20	-79
	MCS5	20	-75
	MCS6	18	-73
	MCS7	18	-72
	MCS8	17	-68
	MCS9	17	-66
5,180–5,825 GHz (11ac VHT80)	MCS0	22	-87
	MCS1	22	-84
	MCS2	21	-82
	MCS3	21	-79
	MCS4	20	-76
	MCS5	20	-72
	MCS6	18	-70
	MCS7	18	-69
	MCS8	15	-65
	MCS9	14	-63

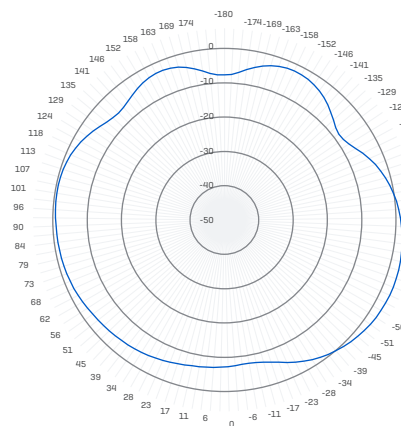
Abstrahldiagramme

2,4 GHz-Band

H-Ebene

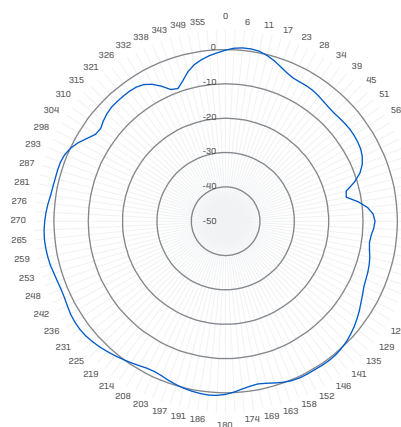


V-Ebene

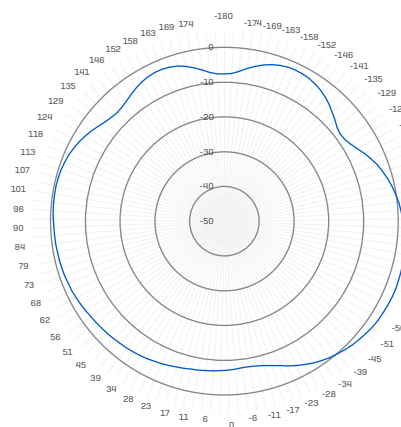


5 GHz-Unterbund

H-Ebene

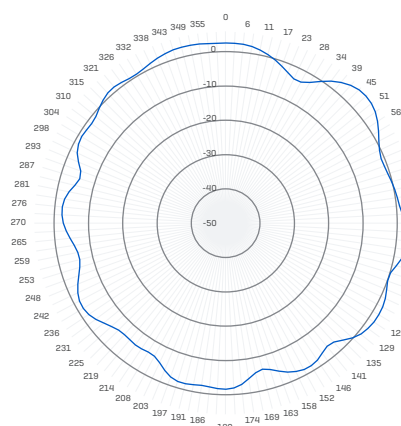


V-Ebene

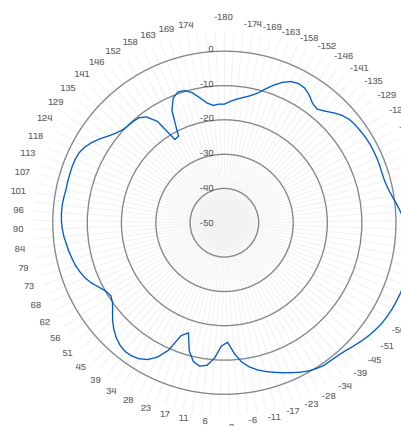


5 GHz-Oberband

H-Ebene



V-Ebene



APX 530

Umgebung

Leistungsaufnahme	16,7 W (max.)
Voraussetzungen für Power over Ethernet (PoE)	802.3at
Betriebstemperatur	0°–40° C
Lagertemperatur	-40°–70° C
Luftfeuchtigkeit	10 %–95 %, nicht kondensierend
Gefährliche Stoffe	RoHS-2- und REACH-konform

Physische Spezifikationen

I/O-Ports	1 x RJ45 serielle Konsolenschnittstelle 1 x RJ45 10/100/1000-Ethernet-Port 1 x RJ45 10/100/1000 Ethernet mit PoE (802.3at) 1 x Resetknopf 1 x Kensington-Sicherungssteckplatz
Arbeitsspeicher	1 GB DDR3L 512 MB NAND Flash 4 MB SPI NOR Flash
Montage	Desktop Wandmontage Decke (Deckenschienen mit 15/16", 9/16" und 3/8")
Abmessungen (Breite x Tiefe x Höhe)	183 x 183 x 39 mm
Gewicht	0,922 kg

Wireless-Spezifikation

Sender	1 x 2,4 GHz Single-Band 1 x 5 GHz Single-Band 1 x Bluetooth Low Energy (BLE)
Antennen	3 x interne 2,4 GHz-Antenne für Sender-1 (omnidirektional) 3 x interne 5 GHz-Antenne für Sender-2 (omnidirektional) 1 x interne 2,4 GHz-Antenne für BLE
Max. Antennengewinn	4,7 dBi bei 2,4 GHz, 5,9 dBi bei 5 GHz
MIMO-Funktionen	3x3:3
Unterstützte WLAN-Standards	IEEE 802.11 a/b/g/n/ac Wave 2
SSIDs	8 pro Sender, 16 insgesamt
Max. Durchsatz	867 Mbit/s (5G) + 867 Mbit/s (5G)

Leistung

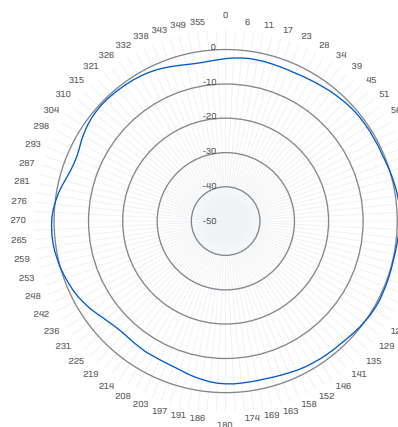
Frequenzband/Modus	Datenrate	TX Power EIRP maximal (dBm)	RX-Empfindlichkeit (dBm)
2,412–2,472 GHz (11b)	1 MBit/s	24	-97
	2 MBit/s	24	-94
	5,5 MBit/s	24	-92
	11 MBit/s	24	-89
2,412–2,472 GHz (11g)	6 MBit/s	23	-92
	9 MBit/s	23	-90
	12 MBit/s	23	-89
	18 MBit/s	23	-87
	24 MBit/s	22	-84
	36 MBit/s	22	-81
	48 MBit/s	20	-76
54 MBit/s	20	-75	

Leistung			
2,412–2,472 GHz (11n HT20)	MCS 0	23	-91
	MCS 1	23	-88
	MCS 2	22	-86
	MCS 3	22	-82
	MCS 4	21	-79
	MCS 5	21	-75
	MCS 6	19	-73
	MCS 7	19	-71
	MCS 8	18	-67
5,180–5,825 GHz (11a)	6 MBit/s	21	-93
	9 MBit/s	21	-92
	12 MBit/s	20	-90
	18 MBit/s	20	-88
	24 MBit/s	19	-85
	36 MBit/s	19	-82
	48 MBit/s	18	-77
	54 MBit/s	18	-76
5,180–5,825 GHz (11ac VHT20)	MCS0	21	-92
	MCS1	21	-89
	MCS2	20	-87
	MCS3	20	-83
	MCS4	19	-80
	MCS5	19	-76
	MCS6	18	-74
	MCS7	18	-73
	MCS8	17	-68
5,180–5,825 GHz (11ac VHT40)	MCS0	21	-89
	MCS1	21	-86
	MCS2	20	-84
	MCS3	20	-81
	MCS4	19	-77
	MCS5	19	-73
	MCS6	18	-72
	MCS7	18	-70
	MCS8	17	-66
	MCS9	17	-64
5,180–5,825 GHz (11ac VHT80)	MCS0	21	-86
	MCS1	21	-83
	MCS2	20	-81
	MCS3	20	-77
	MCS4	19	-74
	MCS5	19	-70
	MCS6	18	-69
	MCS7	18	-67
	MCS8	15	-63
	MCS9	15	-61

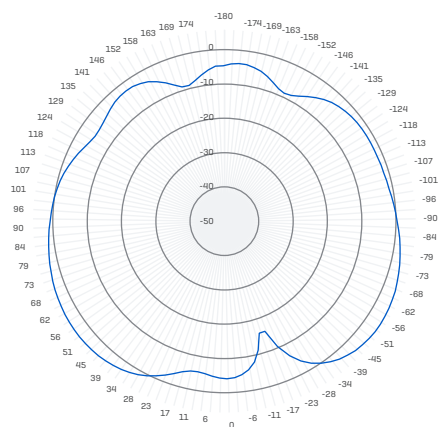
Abstrahldiagramme

2,4 GHz-Band

H-Ebene

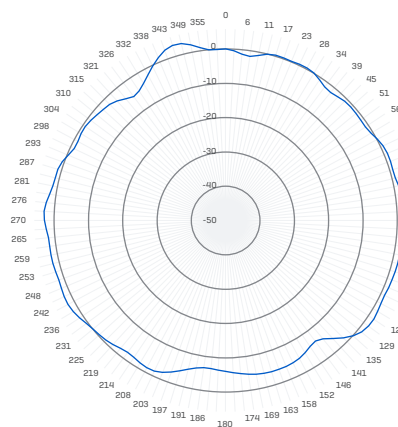


V-Ebene

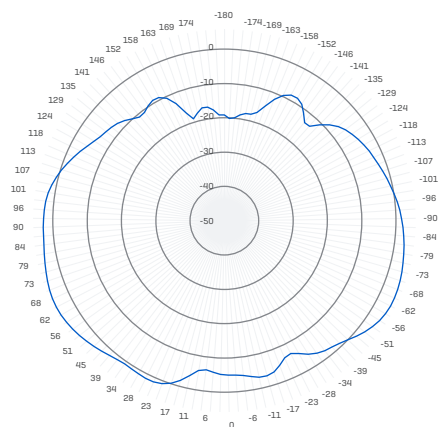


5 GHz-Band

H-Ebene



V-Ebene



APX 740

Umgebung	
Leistungsaufnahme	22,4 W
Voraussetzungen für Power over Ethernet (PoE)	802.3at
Betriebstemperatur	0°–40° C
Lagertemperatur	-40°–70° C
Luftfeuchtigkeit	10 %–95 %, nicht kondensierend
Gefährliche Stoffe	RoHS-2- und REACH-konform

Physische Spezifikationen	
I/O-Ports	1 x RJ45 serielle Konsolenschnittstelle 1 x RJ45 10/100/1000-Ethernet-Port 1 x RJ45 10/100/1000 Ethernet mit PoE (802.3at) 1 x Resetknopf 1 x Kensington-Sicherungssteckplatz
Arbeitsspeicher	1 GB DDR3L 512 MB NAND Flash 4 MB SPI NOR Flash
Montage	Desktop Wandmontage Decke [Deckenschienen mit 15/16", 9/16" und 3/8"]
Abmessungen (Breite x Tiefe x Höhe)	195 x 195 x 43 mm
Gewicht	1,012 kg

Wireless-Spezifikation	
Sender	1 x 2,4 GHz Single-Band 1 x 5 GHz Single-Band 1 x Bluetooth Low Energy (BLE)
Antennen	4 x interne 2,4 GHz-Antenne für Sender-1 (omnidirektional) 4 x interne 5 GHz-Antenne für Sender-2 (omnidirektional) 1 x interne 2,4 GHz-Antenne für BLE
Max. Antennengewinn	4,1 dBi bei 2,4 GHz, 5,7 dBi bei 5 GHz
MIMO-Funktionen	4x4:4
Unterstützte WLAN-Standards	IEEE 802.11 a/b/g/n/ac Wave 2
SSIDs	8 pro Sender, 16 insgesamt
Max. Durchsatz	1733 Mbit/s (5G) + 600 Mbit/s (5G)

Leistung

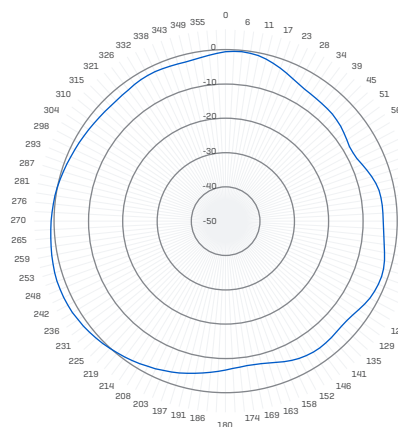
Frequenzband/Modus	Datenrate	TX Power EIRP maximal (dBm)	RX-Empfindlichkeit (dBm)
2,412–2,472 GHz (11b)	1 MBit/s	24	-99
	2 MBit/s	24	-96
	5,5 MBit/s	24	-94
	11 MBit/s	24	-91
2,412–2,472 GHz (11g)	6 MBit/s	23	-94
	9 MBit/s	23	-93
	12 MBit/s	22	-92
	18 MBit/s	22	-90
	24 MBit/s	21	-86
	36 MBit/s	21	-83
	48 MBit/s	20	-79
	54 MBit/s	20	-77

Leistung			
2,412–2,472 GHz (11n HT20)	MCS 0	23	-94
	MCS 1	23	-90
	MCS 2	22	-88
	MCS 3	22	-84
	MCS 4	21	-81
	MCS 5	21	-77
	MCS 6	19	-75
	MCS 7	19	-74
5,180–5,825 GHz (11a)	6 MBit/s	22	-92
	9 MBit/s	22	-91
	12 MBit/s	21	-89
	18 MBit/s	21	-87
	24 MBit/s	20	-84
	36 MBit/s	20	-81
	48 MBit/s	19	-76
	54 MBit/s	19	-74
5,180–5,825 GHz (11ac VHT20)	MCS0	22	-92
	MCS1	22	-88
	MCS2	22	-86
	MCS3	22	-82
	MCS4	20	-79
	MCS5	20	-74
	MCS6	18	-73
	MCS7	18	-72
5,180–5,825 GHz (11ac VHT40)	MCS0	22	-89
	MCS1	22	-85
	MCS2	22	-83
	MCS3	22	-79
	MCS4	20	-76
	MCS5	20	-72
	MCS6	18	-71
	MCS7	18	-69
	MCS8	17	-65
	MCS9	17	-63
5,180–5,825 GHz (11ac VHT80)	MCS0	22	-86
	MCS1	22	-82
	MCS2	22	-80
	MCS3	22	-76
	MCS4	20	-73
	MCS5	20	-69
	MCS6	18	-67
	MCS7	18	-66
	MCS8	15	-62
	MCS9	15	-60

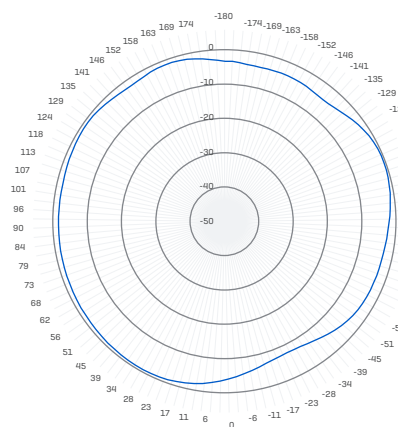
Abstrahldiagramme

2,4 GHz-Band

H-Ebene

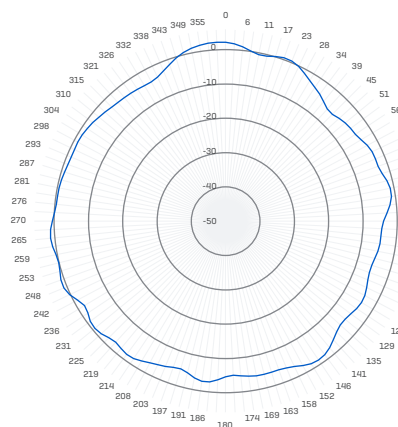


V-Ebene

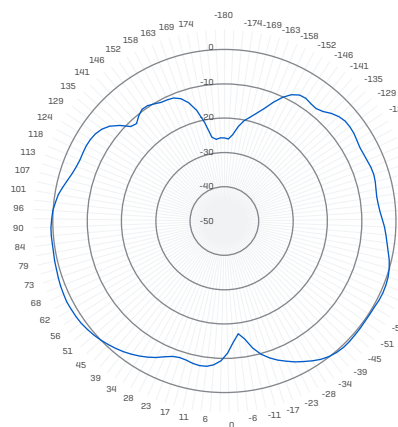


5 GHz-Band

H-Ebene



V-Ebene



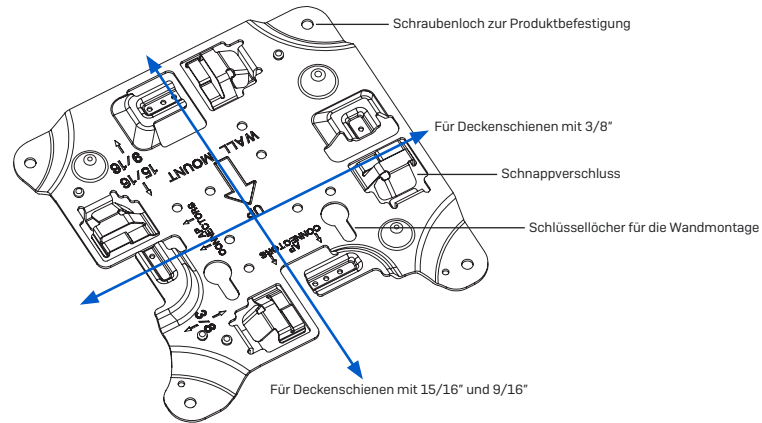
Montageanleitung

Sie können zwischen unterschiedlichen Montagemöglichkeiten wählen und Ihren Access Point an der Wand oder diversen Deckenarten befestigen. In den folgenden Abschnitten finden Sie detaillierte Informationen zu den jeweiligen Optionen.

Standard-Wand- oder Deckenmontage

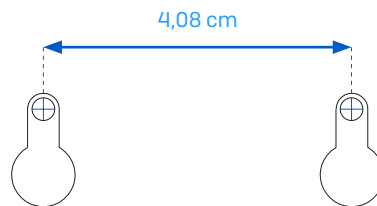
Im Lieferumfang unserer Access Point-Modelle APX 320, APX 530, und APX 740 ist eine Halterung für die folgenden Montageoptionen enthalten:

- Deckenmontage für Deckenschienen mit 15/16", 9/16" und 3/8", bündige Deckenplatten
- Wandmontage

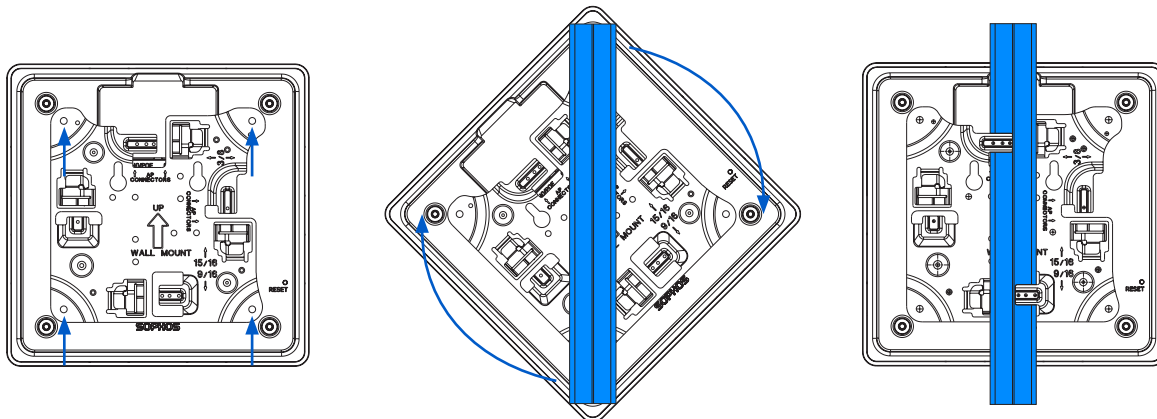


APX 320/530/740-Montagevorlage

Bitte beim Drucken Seitengröße nicht anpassen

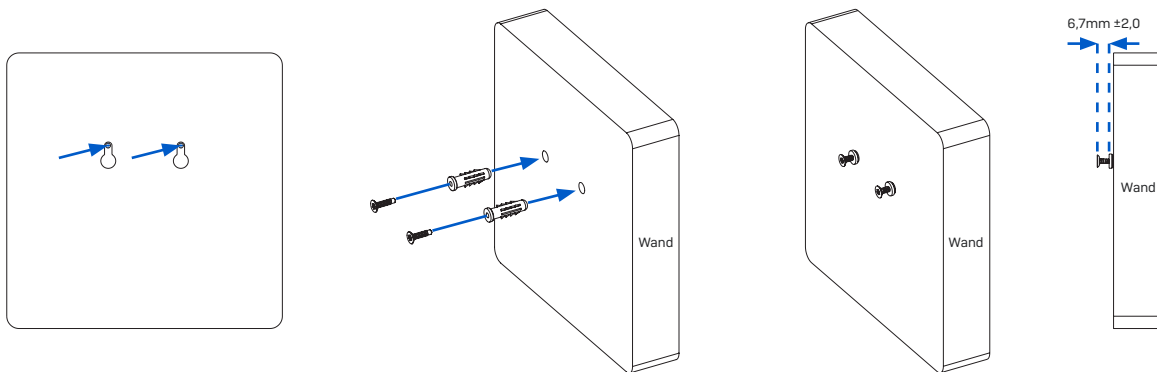


Deckenmontage

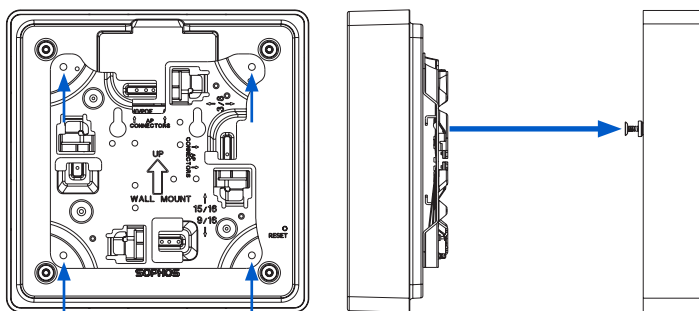


1. Befestigen Sie die Halterung mit den vier mitgelieferten Schrauben an der Rückseite des Access Point.
2. Positionieren Sie den Access Point zur Installation unter der Deckenschiene und drehen Sie ihn in die richtige Position. Zur Demontage drücken Sie den Schnappverschluss nach unten und drehen den Access Point in die andere Richtung.

Wandmontage



1. Zeichnen Sie die Schraubenpositionen mit Hilfe der Montagevorlage an der Wand an.
2. Bohren Sie die beiden mitgelieferten Wandanker an den markierten Stellen an der Wand an und bringen Sie die beiden mitgelieferten Schrauben an. Achten Sie darauf, dass Sie ca. 6,7 mm herausstehen.
3. Befestigen Sie die Halterung mit den vier mitgelieferten Schrauben an der Rückseite des Access Point.

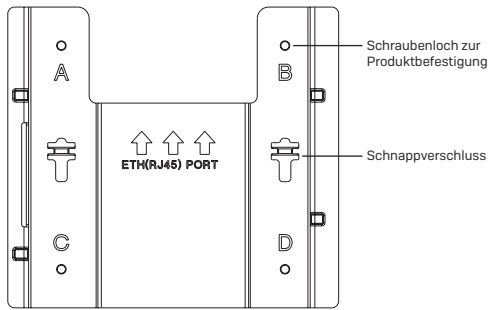


4. Montieren Sie den Access Point (mit der Halterung) an der Wand, indem Sie die Schlüssellöcher an den befestigten Schrauben ausrichten.

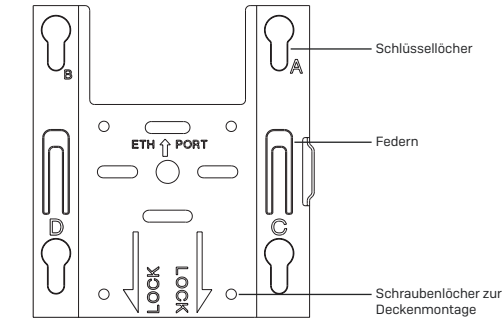
Flache Deckenmontage

Zur flachen Deckenmontage Ihres Access Points nutzen Sie bitte unsere Montage-Kits zur flachen Deckenmontage und zur Plenum-Montage, die Sie optional bei Ihrem Sophos-Partner erhalten.

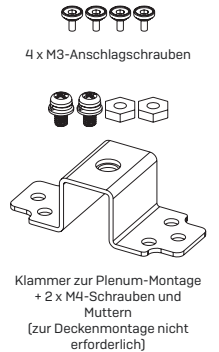
Das Kit enthält folgende Komponenten:



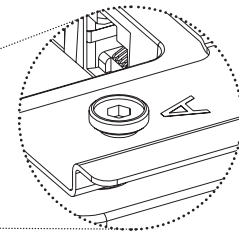
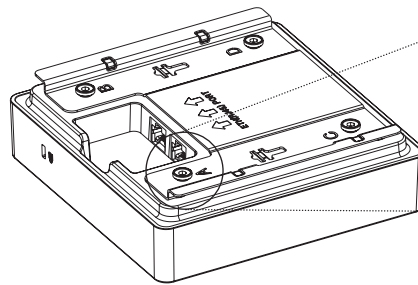
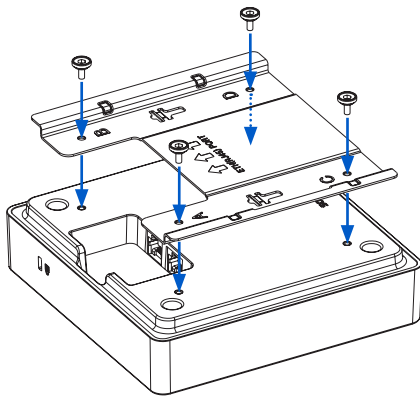
Befestigungsplatte (zur Befestigung an der Rückseite des Access Points)



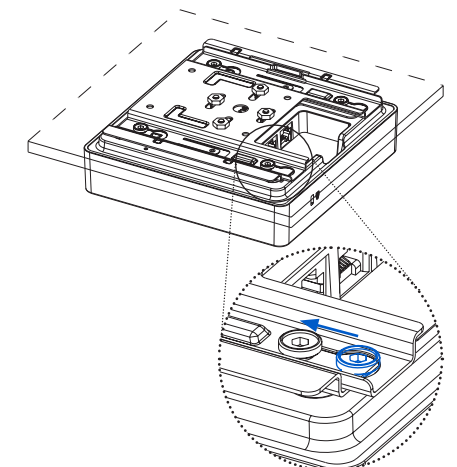
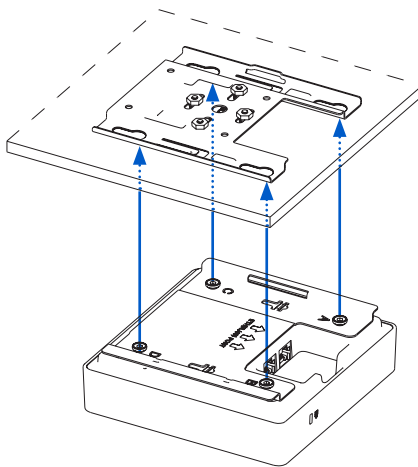
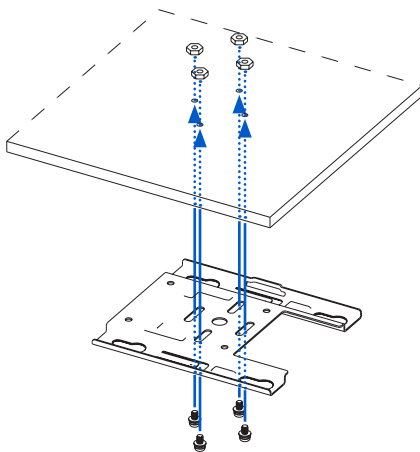
Haupthalterung (zur Befestigung an der Zimmerdecke)



Montageanleitung



1. Positionieren Sie die Befestigungsplatte auf der Rückseite des Access Points. Sorgen Sie für eine korrekte Ausrichtung in der angegebenen Richtung.

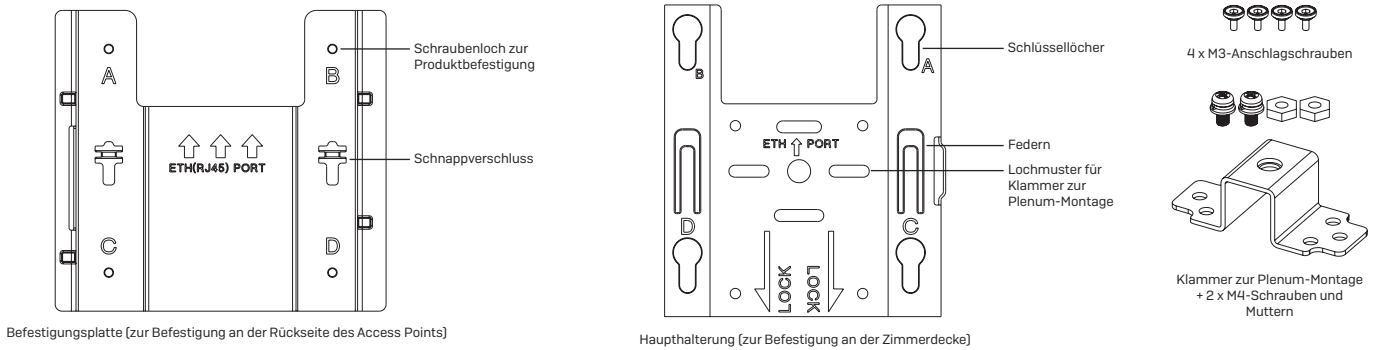


2. Schrauben Sie die mitgelieferten Anschlagschrauben [M3] in die Öffnungen für die Montagehalterungen.
3. Befestigen Sie die Haupthalterung mit 4 Wandankern und Schrauben an einer Betondecke oder mit 4 Schrauben und Muttern (nicht im Lieferumfang enthalten) an einer Deckenplatte.
4. Richten Sie die Schlüssellocher des Access Points (mit der Befestigungsplatte) an der Haupthalterung aus. Schieben Sie den Access Point bis zum Anschlag in den Steckplatz.

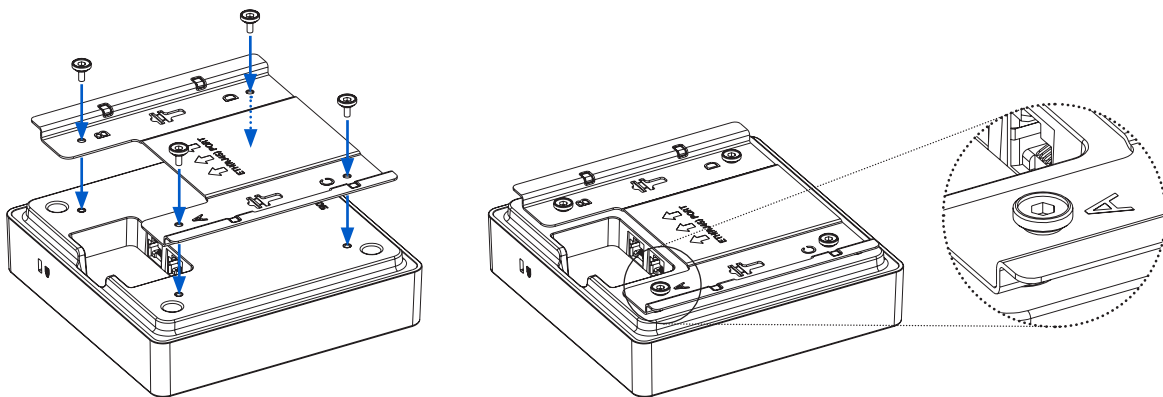
Plenum-Montage

Zur Plenum-Montage Ihres Access Points nutzen Sie bitte unsere Montage-Kits zur flachen Deckenmontage und zur Plenum-Montage, die Sie optional bei Ihrem Sophos-Partner erhalten. Die Plenum-Montage muss von einer ausgebildeten Person durchgeführt werden.

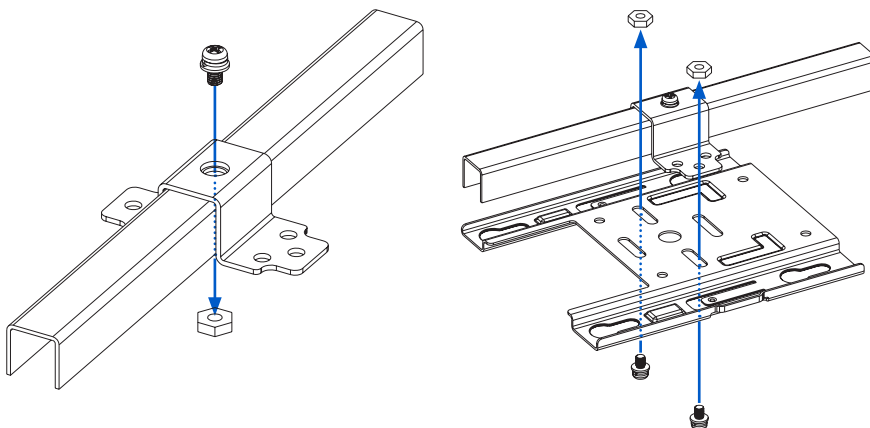
Das Kit enthält folgende Komponenten:



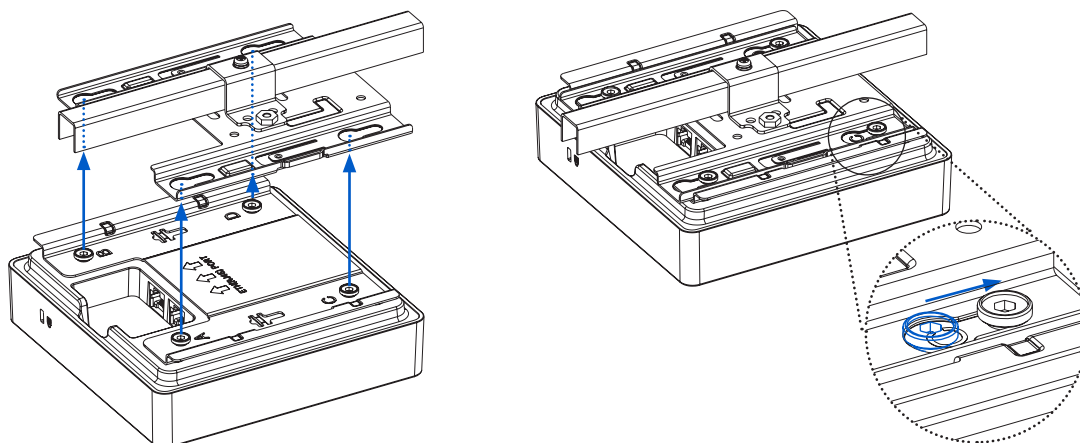
Instructions de montage



1. Positionieren Sie die Befestigungsplatte auf der Rückseite des Access Points. Sorgen Sie für eine korrekte Ausrichtung in der angegebenen Richtung.
2. Schrauben Sie die mitgelieferten Anschlagschrauben (M3) in die Öffnungen für die Montagehalterungen.



3. Montieren Sie die Plenum-Klammer an der Rahmenaufhängung. Befestigen Sie die Klammer mit einer M4- oder M5-Schraube [nicht im Lieferumfang enthalten].
4. Schrauben Sie die Haupthalterung mit 2 der mitgelieferten Schrauben fest.

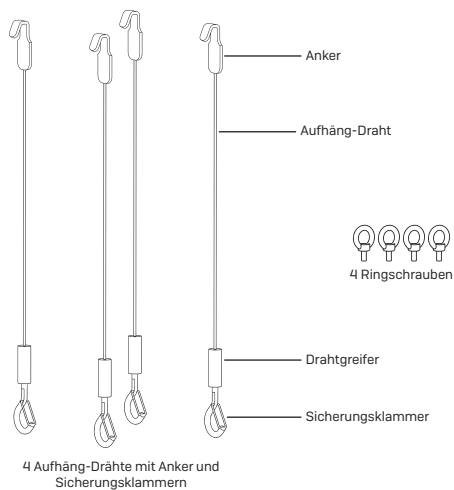


5. Richten Sie die Schlüsselöcher des Access Points (mit der Befestigungsplatte) an der Haupthalterung aus. Schieben Sie den Access Point bis zum Anschlag in den Steckplatz.

Aufhängung

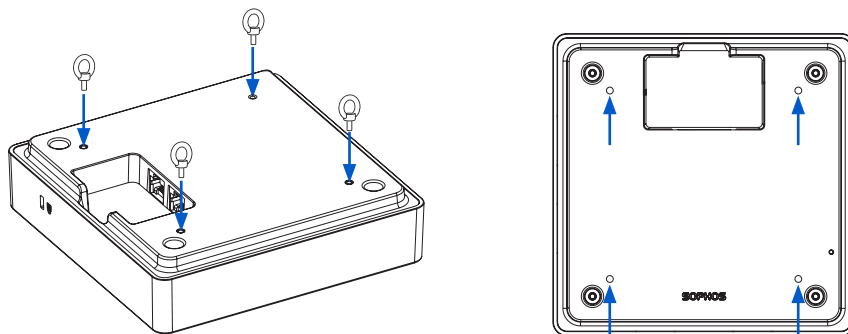
Zur Aufhängung Ihres Access Points nutzen Sie bitte unser Montage-Kit zur Aufhängung, das Sie optional bei Ihrem Sophos-Partner erhalten. Die Aufhängung muss von einer ausgebildeten Person durchgeführt werden.

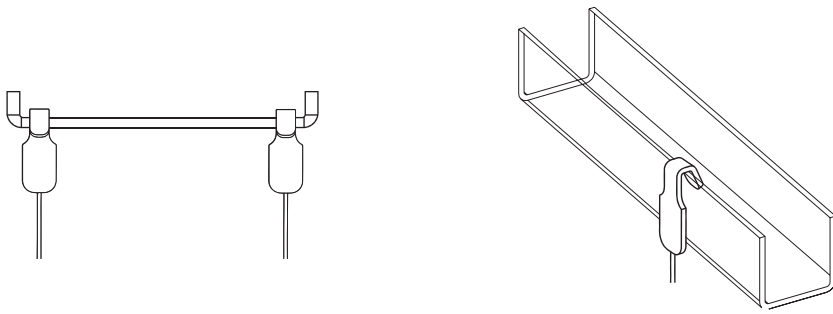
Das Kit enthält folgende Komponenten:



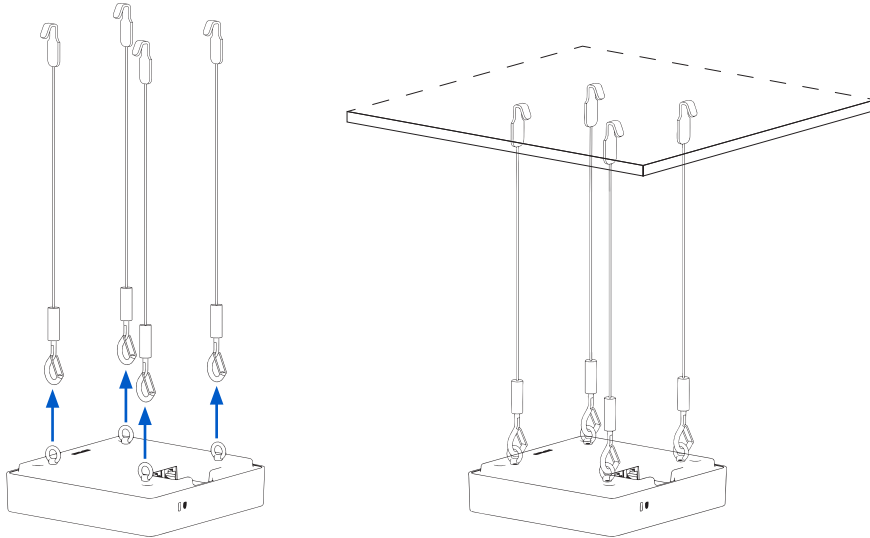
Montageanleitung

Schrauben Sie die 4 mitgelieferten Ringschrauben (M3) in die Öffnungen für die Montagehalterungen auf der Rückseite des Access Points.

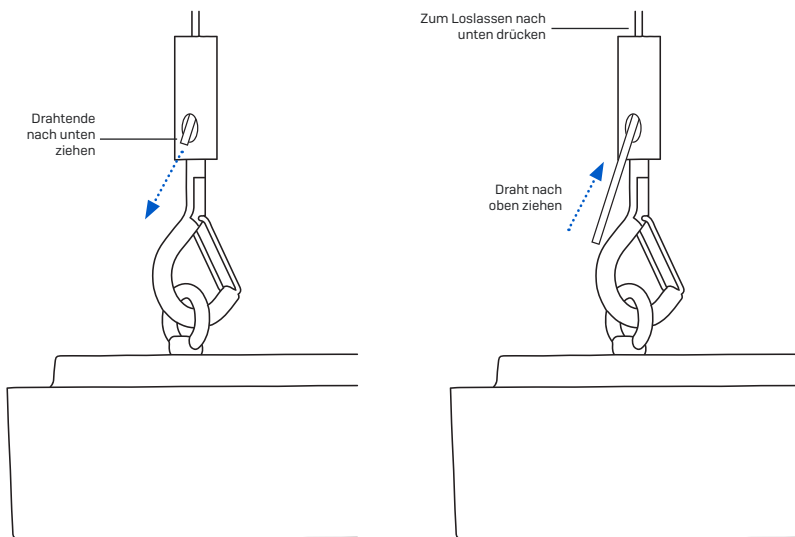




Befestigen Sie die 4 Aufhäng-Drähte mit Ankern an einer geeigneten Position an der Zimmerdecke.



Heben Sie den Access Point an und öffnen Sie die Sicherungsklammern. Hängen Sie die Haken in die Ringe ein und lassen Sie die Sicherungsklammern wieder los. Der Access Point rastet ein.



Ziehen Sie den Draht weiter aus dem Drahtgreifer heraus, um die Höhe des Access Point nach oben hin auszurichten. Drücken Sie oben auf den Drahtgreifer und lösen Sie zunächst den Draht, um die Höhe nach unten hin auszurichten.

Armstrong Interlude- und Silhouette-Montage

Ein optionales Montage-Kit ist in Kürze erhältlich.

Serieller Konsolenanschluss

Sie können eine serielle Konsole an den RJ45-COM-Port Ihres Access Point anschließen. Die Anmeldung an der Appliance-Konsole kann beispielsweise über HyperTerminal erfolgen, das in den meisten Versionen von Microsoft Windows enthalten ist. Verbinden Sie die Konsole mit Hilfe eines geeigneten Adapters mit der Hardware-Appliance.

Die erforderlichen Verbindungseinstellungen lauten wie folgt:

- **Bits je Sekunde:** 115,200
- **Datenbits:** 8
- **Parität:** N [keine]
- **Stoppbits:** 1

Der Zugriff über die serielle Konsole ist standardmäßig auf ttyS1 aktiviert.

Sales DACH (Deutschland, Österreich, Schweiz)
Tel.: +49 611 5858 0 | +49 721 255 16 0
E-Mail: sales@sophos.de